

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

N<sup>ro</sup>. 411.

den 23. April 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko, durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreimonatige Garmondzeile oder deren Raum 3 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Gestorben in Luzern:

Den 22 April, im Bürgerhospital:  
Anton Lehni von Rothenburg, gewes. Rahlknecht in  
Thorenberg; 32 J. alt.

Beerdigung: Freitag, den 24. April, Morgens  
8 Uhr, in Littau.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Den 21. April:

Margdalena Urser, Ehefrau des Valentin Ehrer, Me-  
chaniker in Kilns; 33 J. alt.

Beerdigung: heute Nachmittag 4 Uhr.

## Öffentliche Vorladung.

Anna Baumann, ledige Tochter des  
Leonz und der Anna Felber von Wykon,  
deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbe-  
kannt ist, sollte in Untersuchungssachen ein-  
vernommen werden. Sie wird daher aufge-  
fordert, nach Kenntnissnahme dieser Vor-  
ladung sich sofort vor unterzeichneter Be-  
hörde zu stellen.

Luzern, den 22. April 1863.

Namens des H. Verhörsamts;

Der Verhörsrichter:

Amberg.

Der Aktuar:

1805] Sch. m. d. L. n.

## 1803] Verbot.

Auf Verlangen des Herrn Peter Vogel  
von Entlebuch in Luzern, laut Kaufbrief vom  
26. Februar 1863 Eigenthümer eines Zhei-  
les Land vom Sagenmattgut im Quartier  
Untergrund der Stadtgemeinde Luzern ge-  
legen, wird anmit alles Fabren und Gehen  
über benannten Antheil Sagenmattgut je-  
dem Underechtigten bei einer Strafe von  
20—60 Fr. amtlich verboten.

Luzern, den 21. April 1863.

Der Gerichtspräsident:  
R. Rietschi.

1802] Sämmtliche in Luzern und in der  
Umgegend wohnenden Korporationsbür-  
ger von Marbach werden eingeladen,  
Freitag den 24. April, Abends 1/2 8 Uhr  
in der Bierbrauerei zur Eintracht sich einzu-  
finden, behufs Besprechung einer Eingabe  
an die Korporationsverwaltung von Mar-  
bach, betreffend Vertheilung von Kor-  
porationsfond.

## Luz. Bürger-Turnverein.

Mit künftigen Freitag den 24. d.  
wird das neue Übungslokal im Erdgeschos  
der Kaserne bezogen.

Das Turnen findet an den bisherigen  
Übungstagen von 8—9 Uhr Abends statt.  
1810] Der Vorstand.

1787] Der ergebenst Unterzeichnete beab-  
sichtigt, einige Zeit hier zu bleiben und Unter-  
richt in der

## Cither

zu erteilen, und zwar unter Garantie rascher  
Fortschritte. Gefällige Aufträge werden des-  
halb entgegen genommen bis Donnerstags  
Abend im Gasthaus zum Mohren.

Heinrich Buchecker, Konzertmeister,  
aus München.

Heute, Donnerstag den 23. April 1863

## CONCERT

des Cither-Virtuosen Heirr. Buchecker  
aus München,  
im neuen Schulhaussaale.

### PROGRAMM.

1. Konzert mit Variationen für Tenor-Cither.
2. Gesang.
3. Ronde für Sopran-Cither.
4. Konzert mit Variationen f. Sopran-Cither.
5. Gesang.
6. Divertissement für Sopran-Cither.
7. Salon-Pièce für Sopran- und Tenor-Cither.

Sämmtliche Pièces für Cither sind Kom-  
positionen des Konzertgebers, und werden  
ohne Begleitung anderer Instrumente von  
demselben vorgetragen.

Eintrittspreis: 2 Franken.

1817] Anfang: 1/2 8 Uhr.

## 1821] Erwiderung.

Auf die Warnung, die Anton Wolle-  
mann im Almendbus zu Rothenburg im  
Luzerner Tagblatt Nr. 102 erlassen, habe  
ich als dessen Ehefrau zu erklären, daß ich  
auf ihn keine Schulden machen werde, weil  
ich wohl weiß, daß er an denen, die er  
macht, genug zu zahlen hat.

Die vorgeschützte zeitweilige Geistesverwir-  
rung, an der ich leiden sollte, wird an mir,  
Gott sei Dank! wohl Niemand, der mit  
mir umgeht, finden.

Mit dieser Andichtung wollen eben nur  
die traurigen Ursachen bemäntelt werden,  
die mich veranlaßten, meinen Ehemann zu  
verlassen, bis sie gehoben sein werden, was  
jedenfalls seine Sache ist.

Eschenbach den 18. April 1863.

W. Anna Sidler.

1615] Wo für zwei Personen ein Logis  
mit oder ohne Kost zu beziehen ist, sagt die  
Expedition dieses Blattes.

## Öffentliche Dankagung

allen denen, welche durch ihre Zheil-  
nahme an der Begräbnißfeier meines  
Sohnes, den der Tod in der Blüthezeit  
seines Lebens plötzlich dahinraffte, lin-  
dernden Balsam in das tiefverwundete  
Herz der Eltern und Geschwister gossen;  
der Herr möge es Allen reichlich ver-  
gelten: denn was Ihr dem Geringsten  
eurer Mitmenschen erwiesen, das habet  
Ihr ja Ihm gethan.

1829] R. Stutz & Familie.

## Schießtag in Meggen

nächsten Sonntag den 26. April,  
wozu aufs freundlichste einladet  
1806] der Schützenrath.  
Es wird nur mit Feldkugeln geschossen.

## Die Feldschützengesellschaft in Horn

hält ihren ersten reglementarischen Schießtag  
Sonntag den 26. April.

1807] Der Vorstand.

## 1808] Kreisversammlung

für Bienenfreunde von Walters  
und Umgegend

Sonntag den 26. April, Nachmittags 1 Uhr  
im Gasthaus zum Kloster in Walters.

Das neu erbaute, comfortable eingerichtete

## SOOL-BAD

und

## Gasthof zur Krone in Rheinfelden

wird den 1. Mai d. J. eröffnet.

Es empfiehlt sich hiemit bestens  
1809] Jean Dietschy.

## 1803] Theater in Kuswil

im Sauerbrunnen-Bade daselbst  
den 26. April, Nachmittags halb 3 Uhr:

## Der Müller und sein Kind.

Volks-Drama von Ernst Raupach.

1813] Dem rechtmäßigen Eigenthümer  
eines durch den Wind losgerissenen Halb-  
nauens wird angezeigt, daß derselbe auf  
Seeburg in Empfang genommen werden  
kann.